

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Gemeinde Gültz über Amt Treptower Tollensewinkel</u>		
Straße	<u>Rathausstraße 1</u>		
PLZ, Ort	<u>17087 Altentreptow</u>		
Telefon	<u>03961/ 2551 676</u>	Fax	<u>03961/2551-181</u>
E-Mail	<u>I.mielke@altentreptow.de</u>	Internet	<u>www.altentreptow.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>12/001/2025</u>
---------------	--------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Straße der Zukunft 4, 17089 Gültz

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Dachdemontage u. Entsorgung:

- Demontage und Entsorgung Dachrandverblechung
- Demontage Dachabdichtung
- Bitumendachbahn lt. Sondermüllgesetz entsorgen
- Demontage und Entsorgung der Regenentwässerungsanlage

Flachdachaufbau:

- Dachfläche reinigen 370,00 m²
- Bitumenvoranstrich auftragen
- Dampfsperre aufbringen
- Randbohlen aus Nadelholz liefern und montieren
- Grundplatte Wärmedämmung aus Faserdämmstoff, nach DIN EN der 13162 und DIN 4102

fachgerecht verarbeiten

- Polymerbitumen-Schweißbahn, speziell zur Verlegung direkt auf Mineralfaserdachdämmplatten verlegen

- Wandanschluss aus Aluminium liefern und montieren

Dachränder:

- Flachdachabschlussprofil aus Aluminium liefern und montieren
- Pulverbeschichtung der Dachrandprofile

Regenentwässerung:

- Hängedachrinne, Nenngröße 333 mm, Dicke 0,7 mm, Standardlänge 3 m, inkl. Rinnenhaltern liefern und durchlaufend montieren
- Traufeinlaufblech aus Metall, d = 0,7 mm, Zuschnitt 200 mm liefern und montieren
- Regenfallrohre liefern und montieren

Eingangsüberdachung:

- 14,00 m² Holzständerwerk und Decke des Eingangsbereiches mit Holzschutzfarbe streichen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werdenZweck der baulichen Anlage Dach einer KindertageseinrichtungZweck des Auftrags Ausführung von Bauleistungen**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 10 KW
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 22 KW
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E36797963>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfristam 18.02.2025 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 07.03.2025**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E36797963>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am 18.02.2025 um 10:00 Uhr

Ort

Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und Ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
in den Ausschreibungsunterlagen und/oder VHB Formblatt 124

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

akt. Unbedenklichkeitsbescheinigung: Finanzamt, Krankenkasse, Berufsgenossenschaft,
Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen vom Finanzamt, Erklärung KMU, ILO-Kernarbeitsnorm, Mindestlohn

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Platanenstraße 43 in 17033 Neubrandenburg